

Das Wesen des Frettchens

Allgemein:

- sind sehr sozial, sollten daher mindestens zu zweit gehalten werden
- schlafen sehr viel ca. 2/3 des Tages
- wenn sie dann wach sind, sind sie sehr munter und nichts ist vor ihnen sicher
- mindestens 2 Std. Auslauf / Tag
- benötigen viel Platz (am besten ein eigenes Zimmer, sonst einen großen Käfig)
- Geschlechtsreife Rüden sondern einen strengen Geruch ab
- Kastration wird angeraten, um ungewollten Nachwuchs vorzubeugen
- die meisten Frettchen werden handzahn
- Lebenserwartung 6 – 10 Jahre

Anfälligkeit:

- Zahnstein (gelbe Beläge auf den Zähnen)
- Fremdkörper (werden beim spielen verschluckt, zb. Knöpfe, Ohrenstöpsel)
- zeigen Krankheiten oft erst wenn es fast zu spät ist (gut beobachten)
- Krankheitszeichen: struppiges Fell, verklebte Augen, Bewegungsunlust, Futtermverweigerung
- Toleranz, kann tödlich sein, Tiere werden schlapp, verlieren an Gewicht (nur bei nicht kastrierte Fähen)

Fütterung:

- leicht verdauliche Kost
- 80 % tierische Erzeugnisse, 20 % pflanzliche Kost
- Haferflocken, Reis, Magerquark
- kein Rohes Schweinefleisch füttern
- Eintagsküken sind sehr beliebt, sollten aber nur gelegentlich gefüttert werden
- keine Milch
- frisches Wasser sollte immer zur freien Verfügung stehen (schwere Schalen, damit sie nicht umgeschmissen werden, evtl Nippeltränke)
- Bananen/ Trauben/ Paprika/ Gurke (Leckerchen)
- Vitamin B-Komplex zum füttern
- Multivitamin-Paste (besonders gut um Medikamente einzugeben)
- Trockenfutter (Spezielle Frettchennahrung, evtl. hochwertiges Katzentrockenfutter)
- Seefisch (Rotbarsch oder Seelachs)
- keine Süßwasserfische füttern
- Süßigkeiten und Gewürze sind absolut tabu für Frettchen!

Pflege:

- tägliche Reinigung der Toiletten
- Futterreste täglich aussortieren (besonders im Sommer)
- Kuscheltücher wöchentlich reinigen
- Kontrolle der Tiere (Körperöffnungen)

- Reinigung der Ohren (Küchentuch, nicht mit einem Wattestäbchen)
- Regelmäßige Kontrolle des Kotes (beim Tierarzt, Labor)
- Gewichtskontrolle

Impfung:

Tollwut:

Mindestimpfalter: 3 Monate

Aus immunologischen Gründen ist eine zweimalige Tollwut-Grundimmunisierung zu empfehlen.

Wiederholungsimpfung: 1 x jährlich

Staupe:

Mindestimpfalter: 10 Wochen, bei einer Impfung von Tieren jünger als 10 Wochen ist eine Wiederholungsimpfung 4 – 6 Wochen später erforderlich.

Wiederholungsimpfung: 1 x jährlich